



Linkes Foto: Die Schülerband „Stereo Breakdown“ wurde Dritter beim Bandwettbewerb. Mittleres Foto: Die „Girls in Action“ vom TSV Leidenhofen tanzten unter anderem auf den Hit „Tik Tok“ von Keshha. Rechts: Die Kinder hatten beim Mitmachprogramm des Summer-Fun-Festivals in Heskem viel Spaß. Fotos: Martina Becker

„No tears“ gewinnen Bandwettbewerb

Musizieren, Tanzen, Klettern oder Kuhmelken beim Summer-Fun-Festival: Zwei Tage Spaß in Heskem



Die Kindertagesstätte Fliegenpilz aus Dreihausen zeigte auf der Bühne den „Siebensprungtanz“.

Rund 900 Besucher kamen am Wochenende zum Summer-Fun-Festival der Gemeinde Ebsdorfergrund.

vom Martina Becker

Heskem. Den rockigen Auftakt machte am Samstagnachmittag ein Schülerband-Wettbewerb. Sieben Gruppen zeigten hier, dass die Jugend aus der Region trefflich musizieren kann. Von Rock über Reggae bis hin zu Hip-Hop wurde ein breites Musikspektrum geboten.

Den ersten Platz vergab die sachverständige Jury am Ende an die Reggae-Gruppe „No Tears“ aus Cölbe. Sie bekommt 400 Euro aus der Konrad-Lauer-Stiftung und ein Fotoshooting, welches von der Oberhessischen Presse gesponsert wird. Platz 2 ging an „Woodvalley-

Movement“ aus Marburg, Platz 3 an „Stereo Breakdown“ aus Marburg.

Ihren nächsten Auftritt „im Grund“ werden die „No Tears“ am autofreien Sonntag auf der Aktionsbühne am Heskemer Kreisel haben. Den musikalischen Festivaltag beendete am Abend ein „begeistertes“ Konzert der heimischen Gruppe „Für immer“. Der deutsche Sieg im WM-Viertelfinale wurde im Feuerwehrhaus in Heskem bejubelt.

Der zweite Tag der Großveranstaltung startete bereits am Sonntagmorgen. Schlag auf Schlag ging es mit den Programmpunkten. Die Eröffnung gestaltete der Kindergarten Fliegenpilz aus Dreihausen mit zwei Liedbeiträgen und einem Tanz.

Das Tanzen hat schon immer einen großen Stellenwert bei dieser Veranstaltung. Sieben Kinder- und Jugendtanzgruppen aus der Gemeinde zeig-

ten, was sie auf moderne Rhythmen einstudiert hatten. Das Publikum dankte für diese leidenschaftlichen Darbietungen mit heftigem Applaus. Am Nachmittag folgte eine Zaubershow von „The Phantasy“ sowie die Gruppe „Spunk“ mit ihrem Mitmachprogramm „Hakuna-Matata“.

Ergänzt wurde dieses Angebot durch rund zwanzig Spielstationen, die von den Kindern begeistert in Anspruch genommen wurden. So gab es beispielsweise eine Torschussgeschwindigkeitsanlage, ein Kuhmelkspiel oder eine sechs Meter hohe Kletterwand, an der professionell geklettert werden konnte.

Die Mitmachbereitschaft bei diesen Angeboten wurde mit kleinen gesponserten Präsenten belohnt. Bürgermeister Andreas Schulz dankte allen Helfern und Sponsoren. Nur durch sie sei dieses Angebot, das einen Etat von 10 000 Euro benötige, zu leisten.